

Absolventenporträt

Persönliche Daten:

Name: Felix Kretz

Studiengang in Mannheim: M.A. Politikwissenschaft/
Ö-Recht/Anglistik

Abschlussjahr: 2010

E-Mail Adresse (freiwillig): fkretz@gmx.de



Aktuelle Tätigkeit

Stelle: Pressereferent / Press Office & Public Relations

Abteilung: PR, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus

Unternehmen: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) GmbH

Ort/Land: Mannheim, Deutschland

Datum der Einstellung: Oktober 2014

Stationen nach dem Studium an der Universität Mannheim:

(Ggf. Masterstudiengang, Universität, Ort/Land, Zeitraum von... bis...; Stelle, Abteilung, Unternehmen, Ort/Land, Zeitraum von... bis...)

- Redaktionsvolontär / Leipziger Volkszeitung (LVZ) / von 02.2011 bis 08.2012
- Redakteur Lokales Leipzig / Leipziger Volkszeitung (LVZ) / von 09.2012 bis 08.2014
- Elternzeit / von 08.2014 bis 10.2014
- Pressereferent / Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) GmbH / seit 10.2014

Testimonial:

Rückblickende Einschätzung des Studiums an der Universität Mannheim und Bedeutung für den weiteren beruflichen Werdegang:

Die empirisch-methodische Ausbildung an der Universität Mannheim hat mich analytisches Denken und Argumentieren gelehrt, die richtigen und „falschen“ Fragen zustellen und ebenso antworten zu können – eine Kernkompetenz in der Medienbranche unabhängig davon, auf welcher Seite des Schreibtisches man sitzt. Insgesamt hat mir das Studium die Fähigkeit zur Selbstorganisation verliehen – theoretisch umfangreiches und profundes Wissen sowie die Diskussionen darüber sind notwendige und hinreichende Bedingung dafür, wie die Praxis funktioniert.

!Tipp! für die Studis:

Nennen Sie hier Tipps für Studierende, die in Kürze auf Jobsuche in Ihrer Branche gehen oder bereits auf der Suche sind:

Die Medienbranche macht eine tiefgreifende Veränderung durch. Viele Stimmen werden sagen: „Suchen Sie sich lieber etwas mit Zukunft.“ Ich sage: Nichts verspricht in Zukunft so viel wie die Disruption unseres Metiers. George Orwell stellt uns vor die Wahl: „Journalismus bedeutet, etwas zu veröffentlichen, von dem jemand nicht will, dass es veröffentlicht wird. Alles andere ist PR.“ Beides hat seine Daseinsberechtigung. Richtig ist, dass der Job subjektiv betrachtet Sinn und Zweck haben sollte. Wichtig allein ist, was Sie wollen: Die Frage, „Warum sollte mich das Unternehmen einstellen?“ zählt ebenso viel wie die Frage „Warum sollte ich in diesem Unternehmen arbeiten?“ Für beide Fälle gilt: Was wir gerne tun, fällt uns nicht schwer.